

> Personalnetzwerk**Reger Austausch der Mitgliedsbetriebe**

Ende 2000 wurde von Innviertler Firmen ein Qualifizierungsverband gegründet, der nun unter der Bezeichnung **Personalnetzwerk Innviertel** operiert.

Dem Personalnetzwerk gehören folgende Unternehmen an:

- FACC AG, Ried,
- Fill Maschinenbau, Gurten
- Fill Metallbau GmbH, Hohenzell
- Fischer Sports GmbH, Ried
- Foxholz/Tilo, Lohnsburg
- Gruber & Schlager GmbH, Ort
- Josko, Kopfing/Andorf
- KTM-Sportmotorcycle AG, Mattighofen
- Leitz, Riedau
- Löffler, Ried
- Mühlböck Holz Trocknungsanlagen GmbH, Eberschwang
- Pöttinger Maschinenfabrik GesmbH, Grieskirchen
- Scheuch GmbH, Auroldmünster
- Team 7 Natürlich Wohnen, Ried
- Wiehag Holding GmbH, Altheim
- Wiesner-Hager Möbel, Altheim
- Wintersteiger AG, Ried
- Volksbank Ried, Ried

Internet: www.personalnetzwerk-innviertel.at

Professioneller Austausch im Personalnetzwerk Innviertel

Neuer Auftritt des „Schulungsverbundes“ mit Pramendorfer

Für professionellen Erfahrungsaustausch, die gemeinschaftliche Erarbeitung von Fachthemen im Bereich „Human Resources“ (HR) und firmenübergreifende Schulungen steht das Personalnetzwerk Innviertel. „Das bringen wir mit der neuen Bezeichnung besser auf den Punkt“ ist Ursula Pramendorfer, die neue Sprecherin, überzeugt.

INNVIERTEL (was). Derezzeit 18 renommierte Innviertler Firmen netzwerken seit zehn Jahren im „Schulungsverbund“. Mit der neuen Sprecherin Ursula Pramendorfer, die das Personalmanagement von Fischer Sports in Ried leitet,



Ursula Pramendorfer folgt Peter Derntl als Sprecherin. Foto: Personalnetzwerk

kommt auch ein neuer Name. Das Personalnetzwerk Innviertel setzt weiter auf Synergieeffekte und Zusammenarbeit. „Mittlerweile ist der Funke des Netzwerkes auch

auf die Lehrlingsausbildner und Personalverrechner übergesprungen“, berichtet Pramendorfer. Durch regelmäßige Treffen profitieren sie fachlich voneinander.

Tipp gegen kalte Füße: Vitatherm!

Bereits fast jeder dritte Heizölkunde setzt auf das schwefelfreie Heizöl

Wer mit Vitatherm heizt, leistet seinen ganz persönlichen Beitrag auf dem Weg in eine energieeffiziente Zukunft.

Vitatherm verbrennt so sauber wie Gas, schont die Umwelt, verursacht nur geringste Feinstaubemissionen und reduziert Heizkosten nachhaltig. Vitatherm ist das ideale Heizöl für umwelt- und kostenbewusste Konsumenten, die auf Komfort und Sicherheit nicht verzichten wollen – wie Familie Napetschnig aus Klagenfurt: „Wir haben im Vorjahr eine neue Ölheizungsanlage angeschafft und uns sehr bewusst wieder für eine Ölheizung entschieden.“ Diese habe den großen Vorteil, dass sie nur sehr wenige Wartungsarbeiten benötigt. Das spart Zeit und Geld. Auch Unternehmer profitieren von Vitatherm, etwa Toni Steiner vom



Familie Tischler aus Freistadt schätzt Vitatherm

Foto: Hinnova

Hotel & Resort Dolomiten Golf in Lavant/Tirol: „Wir verwenden Vitatherm schon seit längerem und sind damit sehr zufrieden.“ Für ihn gibt es schlicht „keine Alternative zur Ölheizung.“ Dass Vitatherm nicht nur komfortabel, sondern auch umweltschonend ist, bestätigen Experten wie Rauchfängermeister Michael Tischler aus Freistadt (OÖ): „Nach dem ersten Winter in dem wir mit Vitatherm geheizt haben war der Ölkessel viel sauberer als

früher. Weniger Verbrauch, weniger Ruß, weniger Schmutz – man sieht und spürt, dass Vitatherm wirkt.“
Übrigens: Als erstes Heizöl erhielt Vitatherm das Gütesiegel des Oel-Waerme-Instituts der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen – ein Garant für beste Produktqualität! Werbung

**> Gewinnspiel**

Hansi Hinterseer



20 Open-Air Tickets für Kitz 2011 zu gewinnen! Foto: Künstleragentur König

Gewinnen Sie mit **Vitatherm** und der Bezirksrundschau 10 x 2 Tickets für das große Hansi Hinterseer Open-Air 2011 in Kitzbühel.

Welchen Tipp hat Hansi Hinterseer gegen kalte Füße?

1.) Moonboots oder 2.) Vitatherm oder 3.) Lagerfeuer? Lösung auf eine Postkarte und mit Kennwort „Vitatherm“ an Bezirksrundschau, Hafenstr. 3, 4020 Linz schicken. Oder online:

www.meinbezirk.at/vitatherm
Unter allen richtigen Einsendungen werden 10 x 2 Tickets verlost. Die Gewinner werden schriftlich verständigt und in der Bezirksrundschau veröffentlicht. Einsendeschluss: 15.11.2010. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.